

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Basiswissen Steuerstrafrecht

Von

Privatdozent Dr. Sebastian Bürger, LL. M.
Rechtsanwalt

Dr. Alexander Bechtel

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<https://ESV.info/978-3-503-21124-1>

Zitiervorschlag:

Bürger/Bechtel, Basiswissen Steuerstrafrecht

ISBN 978-3-503-21124-1 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-21125-8 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2023

www.ESV.info

Druck: docupoint, Barleben

Vorwort

Das vorliegende Werk verfolgt das Anliegen, das materielle Steuerstrafrecht mitsamt seinen prozessualen Bezügen grundlagenorientiert darzustellen, um so den Einstieg in ein häufig als besonders komplex und kaum überschaubar empfundenes Rechtsgebiet zu ermöglichen. Nachdem auch Steuerstrafrecht letztlich „klassisches“ Strafrecht ist, werden nicht nur die Verbindungslinien zum Steuerrecht, sondern auch Grundlagen zur Dogmatik des Allgemeinen Teils des Strafrechts mit besonderem Bezug zum Steuerstrafrecht aufgezeigt. Zur Veranschaulichung wird durchgängig auf konkrete Fallbeispiele zurückgegriffen, welche zumeist der Rechtsprechung entnommen sind. Um ein vollständiges Bild der sanktionierbaren Verhaltensweisen zu zeichnen, sind auch die Steuerordnungswidrigkeiten (als Steuerstrafrecht im weiteren Sinne) einbezogen, wobei wiederum Verbindungslinien zum Allgemeinen Recht der Ordnungswidrigkeiten aufgezeigt werden. Die Darstellung zur Rechtsfolgenreihe schließlich bezieht bewusst auch solche Folgen ein, die außerhalb der strafrechtlichen Sanktionsmechanismen liegen (etwa berufs- bzw. disziplinarrechtliche oder verwaltungsrechtliche Folgen), um die vielfältigen (denkbaren) Auswirkungen eines Steuerstrafverfahrens zu veranschaulichen und so auch das – generell wichtige – rechtsgebietsübergreifende Denken zu schulen.

Die Grundlagenorientierung schließt nicht aus, dass vereinzelt auch zu spezielleren Fragen Stellung genommen wird; überdies wird im Fußnotenapparat auf Rechtsprechung und Literatur zu vertiefender Lektüre verwiesen. Das Werk eignet sich damit für all jene, die sich einen Überblick über das Steuerstrafrecht verschaffen und dessen Struktur sowie grundlegende Problemstellungen nachvollziehen möchten – im Studium, vor allem aber auch in der Praxis.

Stuttgart/Tübingen, im November 2022

Sebastian Bürger
Alexander Bechtel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Teil: Einführung	11
A. Die Bedeutung strafrechtlicher Grundsätze	13
I. Verortung von Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenrecht	13
II. Steuerstrafrecht und Strafverfassungsrecht	13
1. Gesetzlichkeitsprinzip	14
2. Bestimmtheitsprinzip	15
3. Analogieverbot	17
4. Rückwirkungsverbot	18
B. Besteuerungs- und Strafverfahren	23
2. Teil: Das materielle Steuerstrafrecht	25
A. Grundfragen	27
I. Anwendung der allgemeinen strafrechtlichen Regelungen	27
1. Der dogmatische Allgemeine Teil	27
2. Die Rechtsfolgen der Tat	29
II. Anwendung speziell steuerstrafrechtlicher Regelungen	31
III. Die Bedeutung des Steuerrechts	32
1. Blankettstrafrecht	33
2. Normative Tatbestandsmerkmale	34
3. Bedeutung der Kontroverse	35
B. Der Tatbestand der Steuerhinterziehung, § 370 AO	37
I. Das geschützte Rechtsgut	37
1. Rechtsgüterschutz durch Strafrecht	37
2. Geschütztes Rechtsgut der Steuerhinterziehung, § 370 AO	37
II. Steuerrechtliche und strafrechtliche Determination im Rahmen des § 370 AO	39
III. Der objektive Tatbestand	40
1. Erfasste Steuern	40
2. Tathandlungen	41
3. Tatbestandlicher Erfolg: Steuerverkürzung oder Erlangung nicht gerechtfertigter Steuervorteile	57
4. Tateinheit und Tatmehrheit bei der Steuerhinterziehung	62
IV. Der subjektive Tatbestand	68
1. Vorsatzrelevante Tatumstände	69
2. Vorsatzanforderungen „bei Begehung der Tat“	71

V.	Der strafbare Versuch	73
1.	Der Versuchsbeginn in der Begehungsvariante des § 370 Abs. 1 Nr. 1 AO	73
2.	Der Versuchsbeginn in der Unterlassensvariante des § 370 Abs. 1 Nr. 2 AO	74
VI.	Rücktritt vom Versuch und strafbefreiende Selbstanzeige	75
C.	Weitere Tatbestände im Überblick	77
I.	Bannbruch (§ 372 AO)	77
II.	Schmuggel (§ 373 AO)	79
III.	Steuerhehlerei (§ 374 AO)	82
IV.	Gewerbsmäßige und bandenmäßige Schädigung des Umsatzsteuer- aufkommens (§§ 26a, c UStG)	83
V.	Überblick über sonstige Steuerstraftatbestände	84
D.	Besonderheiten im Steuerstrafrecht	85
I.	Die strafbefreiende Selbstanzeige, § 371 AO	85
1.	Voraussetzungen der strafbefreienden Selbstanzeige im Überblick	85
2.	Selbstanzeige nach § 371 AO und Berichtigungspflicht nach § 153 AO	99
3.	Strafrechtliche Rechtsfolgen einer strafbefreienden Selbstanzeige	101
4.	Steuerliche Rechtsfolgen einer strafbefreienden Selbstanzeige	102
5.	Ablauf des Verfahrens bei Einreichung einer Selbstanzeige	102
II.	Irrtumsfragen	104
1.	Fehlvorstellungen zulasten des Täters	104
2.	Fehlvorstellungen zugunsten des Täters	104
III.	Täterschaft und Teilnahme	112
1.	Grundlagen	112
2.	Besondere Konstellationen	116
IV.	Verjährung, insbesondere § 376 AO	121
	3.Teil: Das materielle Steuerordnungswidrigkeitenrecht	123
A.	Allgemeines zum Recht der Ordnungswidrigkeiten	125
I.	Ordnungs- und Kriminalunrecht	125
II.	Strafverfassungsrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht	127
III.	Geltung der allgemeinen Regelungen des OWiG	128
B.	Der Tatbestand der leichtfertigen Steuerverkürzung, § 378 AO	131
I.	Rechtspraktische Bedeutung	131
II.	Zum Tatbestand im Einzelnen	132
1.	Bezugstat	132
2.	Täterkreis	132
3.	Leichtfertigkeit	134
4.	Einzelfragen der Tathandlung	135
5.	Rechtsfolgen	136

C. Der Tatbestand der Steuerverfähdung, § 379 AO	137
I. Allgemeines	137
II. Einzelfragen	138
1. Unzulässige Belege und Falschbuchungen (Abs. 1)	138
2. Verstöße gegen Mitwirkungs- und Mitteilungspflichten (Abs. 2 und 3)	141
D. Besondere Steuerverfähdungstatbestände	143
I. Verfähdung von Abzugsteuern, § 380 AO	143
II. Verbrauchsteuerverfähdung, § 381 AO	144
III. Verfähdung von Einfuhr- und Ausfuhrabgaben, § 382 AO	145
E. Unzulässiger Erwerb von Erstattungs- und Vergütungsan- sprüchen, § 383 AO	147
F. Sonstige Steuerordnungswidrigkeiten	151
G. Die bußgeldbefreiende Selbstanzeige, § 378 Abs. 3 AO	153
4. Teil: Das Verfahren in Steuerstrafsachen	155
A. Die beteiligten Behörden	157
I. Strafsachenstelle	157
II. Staatsanwaltschaft	157
III. Steuerfahndung	158
IV. Betriebsprüfung	158
V. Hauptzollamt	159
VI. Zollfahndung	159
VII. Bundeszentralamt für Steuern	159
B. Der Ablauf des Verfahrens	161
I. Einleitung und Bekanntgabe des Verfahrens	161
II. Einschneidende Maßnahmen bei Bekanntgabe der Einleitung des Strafverfahrens	162
1. Vermögensarrest	163
2. Untersuchungshaft	167
III. Weiteres Verfahren	168
1. Befugnisse der Steuerfahndung im Überblick	168
2. Durchsicht von Papieren und elektronischen Daten	169
3. Zufallsfunde	170
4. Zwangsmittelverbot nach Einleitung eines Strafverfahrens	171
5. Ermittlung von Steuer- und Nichtsteuerstraftaten	171
IV. Abschluss der steuerstrafrechtlichen Ermittlungen	172
1. Steuerlicher und strafrechtlicher Bericht	172
2. Beweisverwertungsverbote	172

5. Teil: Strafrechtliche und außerstrafrechtliche Folgen von Steuer-	
verfehlungen	175
A. Strafrechtliche Folgen	177
I. Strafen	177
1. Hauptstrafen	177
2. Nebenstrafe	181
II. Einziehung	182
III. Führerscheinentzug und Berufsverbot	184
B. Steuerrechtliche Folgen	187
I. Hinterziehungszinsen	187
II. Haftung für hinterzogene Steuern	189
C. Zivilrechtliche Folgen	193
D. Berufs- und disziplinarrechtliche Folgen	195
E. Verwaltungsrechtliche Folgen	199
Stichwortverzeichnis	201
Zu den Autoren	207